

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Pflege und Erhaltung

Nur ein konstruktives Miteinander von Planenden, Verwaltenden und Pflegenden gewährleistet die Erhaltung von Grünflächen. Wie das möglich ist, thematisierte die Fachtagung „Nichts gedeiht ohne Pflege...work in progress“.

Landschaftsästhetik

Im Naturschutz ist die Landschaftsästhetik weitgehend in Vergessenheit geraten. Doch Landschaft ist mehr als eine Aneinanderreihung von Biotopen – Lebens-, Erholungs- und Erlebnisraum für Menschen.

Neue Aufgabenfelder

Moderation, Mediation oder Beratungstätigkeit – nur einige von zahlreichen neuen Aufgabenfeldern. Hierfür sind Qualifikationen abseits der bekannten fachlichen Schwerpunkte notwendig.

8

August 2006

Natur erhalten – Landschaft gestalten



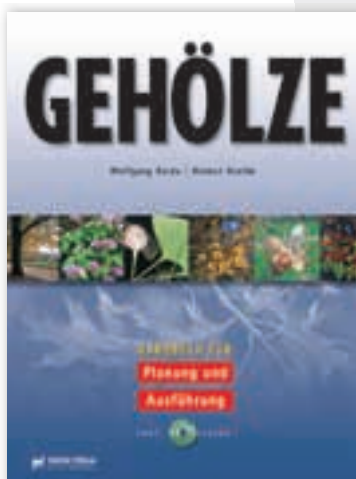
W. NOHL
Landschaftsplanung
 Ästhetische und rekreative Aspekte
 Konzepte, Begründungen und
 Verfahrensweisen auf der
 Ebene des Landschaftsplans
 248 Seiten, 109 farbige Abb.,
 ISBN 3-87617-100-8
 € 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.



Nutzung und Verwendung von Gehölzen



W. GAIDA, H. GROTHE
Gehölze
 Handbuch für Planung
 und Ausführung
 320 Seiten, 200 vierfarbige
 Abbildungen und 1 CD-ROM
 ISBN 3-87617-096-6
 € 110,-

Der Werkstoff Pflanze ist ein eigenwilliger und damit schwieriger Werkstoff. Die Wahrnehmung von Austrieb, Blüte, Fruchtschmuck, Herbstfärbung sowie Winterruhe der Pflanze beansprucht allein einen Jahreszyklus, die Wahrnehmung von Habitus und Ausprägung ausgiebige Lehr- und Wanderjahre. GEHÖLZE-Handbuch für Planung und Ausführung leistet Hilfe, sich in der Fülle des Sortiments zu orientieren, und eröffnet die Möglichkeit, das Pflanzenspektrum mit seinen art- und sortenspezifischen Ausprägungen für die Lösung bestimmter Aufgabenstellungen nutzen zu können. Praxisorientierung ist dabei Leitgedanke.

AUS DEM INHALT:

- Standortansprüche und Eigenschaften der Gehölze
 - Tabellarische Übersicht des Gehölzsortiments
 - Nutzung und Verwendung der Gehölze, z. B. für: städtische Straßen und Plätze; flächendeckende Bepflanzungen; Kleinarchitekturen; die Sinne und für aktuelle Gartenbilder; kleine Gärten, Atriumhöfe und Vorgärten
 - Die Gestaltung von Friedhöfen und Gedenkstätten
 - Gehölze mit besonderen Zweck- und Nutzungsbestimmungen
 - Gehölze als Baustoff
 - Gehölze im Immissionsschutz
 - Gehölze zur Eingrünung von technischen Anlagen
- u. v. a. m.



August 2006

55. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag

Ariane Röntz

Vom kulturellen Umgang mit Freiraum

7

Hans-Peter Barz

Grün- und Parkanlagen sind wie Kinder

Grünflächenpflege braucht Kontinuität und Weitsicht

11

Wolfgang Groß

Grünflächen + Management – alles wird gut!?

15

Dieter Pfrommer

Ein „pfleglicher Umgang“ miteinander

Zur Vergabe und Vergütung von Landschaftsarchitekten-Leistungen
für Pflege- und Entwicklungskonzepte

20

Klaus-Henning von Krosigk

Grundlagen einer nachhaltigen und denkmalgerechten Pflege und Entwicklung

23

Hildebert de la Chevallerie

Verlust der „gleichen Augenhöhe“

Reduzierung der Gartenämter zu Betriebsämtern

30

Peter Funken

Kunst im öffentlichen Raum, Teil 4

Texte als Bilder

Die architekturbezogene Kunst des Stefan Mauck

32

Bettina Oppermann

Von Wölkchen, Donnerpfeilen und Kartenabfragen

Warum die Packpapiermethode der Moderation
nicht mehr zeitgemäß ist

35

Barbara Knickrehm

Wie viel Interdisziplinarität ist notwendig?

Erfahrung einer Landschaftsplanerin in der Beratungstätigkeit

39

Renate Scheer

Der vergessene Baum

Die Schwarzpappel (*Populus nigra* L.) – der Baum des Jahres 2006

44

Werner Nohl

Ohne Landschaftsästhetik?

Wohin treibt die Landschaftsplanung?

50

Veranstaltungen _____ 2

Informationen der Galk-DST _____ 3

Mitteilungen · Notizen · Hinweise _____ 5

Autorenverzeichnis _____ 6

Impressum _____ 6

Fachliteratur _____ 60

Recht _____ 61

Technik und Wirtschaft _____ 62



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt des Patzer Verlages
Berlin-Hannover bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis Okt. '06	Lyon	Festival des Jardins des rues 2006	www.grandlyon.com/evenement
bis Dez. '06	Erfurt	Neue Lebenswelten! - Gartenstädte in Deutschland. Ausstellung	www.gartenbaumuseum.de
bis April '07	Bad Saarow	Ludwig Lesser. Ausstellung	Bad SaarowCentrum, Ulmenstr. 15, Tel. +49-3 36 31-86 81 00
19. 8.-17. 9.	Munster	6. Internationale Ausstellung Glasplastik und Garten.	Stadt Munster, www.munster.de
9.-10. 8.	Reinbek/Hamburg	Baumkontroll-Seminar I - Verkehrssicherheit und Baumkontrolle	Institut für Baumpflege Hamburg, www.institut-fuer-baumpflege.de
16.-17. 8.	Reinbek/Hamburg	Baumkontroll-Seminar II - Baumkontrolle unter Berücksichtigung der Baumart	Institut für Baumpflege Hamburg, www.institut-fuer-baumpflege.de
17.-18. 8.	Lübeck	Baumforum. Seminar	www.dg-baumkontrolle.de
21. 8.	Essen	Pflanzenschutz im Garten- und Landschaftsbau I. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
21.-22. 8.	Warendorf	Spielplatzkontrolle I. Seminar	www.deula-waf.de
23.-25. 8.	Warendorf	Spielplatzkontrolle II. Seminar	www.deula-waf.de
24. 8.	Berlin	Innovative Gebäudekonzepte - Regenwasserbewirtschaftung/Gebäudebegrünung. Fachtagung	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, brigitte.reichmann@senstadt.verwalt-berlin.de
24. 8.	Hamburg	Vertiefungsseminar Baumkontrolle	Institut für Baumpflege Hamburg, www.institut-fuer-baumpflege.de
24.-25. 8.	Bergen (N)	Sustainable Urban Development - Interactive development of technical infrastructure and vegetation. Internationale Fachtagung	www.tekna.no/intconf
25.-26. 8.	Münster-Wolbeck	Keine Angst vor Stauden II. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
27. 8.	Köln	Vorgebirgspark Skulptur Köln 2006. Installationen am Park. Ausstellung	Vorgebirgspark, Köln-Raderthal, Eingang Kreuznacher Straße
28. 8.	Köln	Grüne Raumkunst: Vom spannenden Dialog zwischen Architektur, Städtebau und Gartenkunst. Fachtagung zur Gartendenkmalpflege. Fachtagung	Rheinisches Amt für Denkmalpflege und Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege der FH Köln, www.fh-koeln.de/denkmalpflege
30. 8.	Münster-Wolbeck	Pflanzenschutz für Anwender. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
31. 8.	Lübeck	Hanse- Baumforum. Fachtagung	www.dg-baumkontrolle.de
3.-5. 9.	Köln	Spoga Et Gafa. Messe	www.koelnmesse.de
4.-6. 9.	Münster-Wolbeck	Visuelle Baumkontrolle. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
4.-8. 9	Warendorf	Spielplatzkontrolle IV - geprüfte Sachkundige für Spielplätze. Seminar	www.deula-waf.de
4. 9	Essen	Pflanzenschutz im Garten- und Landschaftsbau II. Seminar	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck und Essen, www.gartenbauzentrum.de
5.-6. 9	Osnabrück	24. Osnabrücker Baumpflege tage	www.baumpflege tage.de
7. 9.	Zabelitz	7. Zabelitzer Landschaftstag - Gewässerabdichtungen und Teichbau- Einsatz von Naturstein im Landschaftsbau. Fachtagung	Sachverständigenbüro Eckehard Franke, www.eckehard-franke.de
7.-9. 9.	Veitshöchheim	Es vereinigt sich hier der Nutze ... zugleich mit der Zierlichkeit" - zur Nutzpflanzenkultur in historischen Gärten. Fachtagung	www.schloesser.bayern.de unter Aktuelles-Veranstaltungen-September
7.-8. 9.	Münster	ZVG - Deutscher Gartenbautag 2006	Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Tel. +49-2 28-8 10 02-0, info@g-net.de, www.g-net.de
7.-9. 9.	Hannover	Gärten und Parks im Leben der jüdischen Bevölkerung nach 1933. Internat. Symposium	Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur Universität Hannover, Tel. +49-5 11-762-57 89, cgl@uni-hannover.de
7.-24. 9.	Veitshöchheim	Vom Apfel bis zur Zwiebel. Ausstellung	Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, www.schloesser.bayern.de
10.-13. 9.	Genf	Urbanität, Grenzen und Veränderungen. 50. Weltkongress des Internationalen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung (IFHP).	www.ifhp.org
11.-12. 9.	Berlin	Einführung in Baumkontrollen mit VTA. Seminar	Nicolas A. Klöhn, Sachverständiger für Bäume, www.baumdiagnostik.de
11.-13. 9.	Berlin	Städtebau und Wirtschaft. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, Tel. +49-30-23 08 22-0, info@staedtebau-berlin.de, www.staedtebau-berlin.de
13. 9.	Berlin	Aufbauseminar VTA für Fortgeschrittene	Nicolas A. Klöhn, Sachverständiger für Bäume, www.baumdiagnostik.de
13.-16. 9.	Nürnberg	Galabau 2006. Messe	www.galabau.info-web.de